

Für unsere Hausfrauen

Für die Küche.

Kartoffelkartoffeln. Kartoffeln werden in der Schale gelocht, abgezogen, noch einige Augenblicke in wenig Wasser gelocht, bis sie zerfallen. Apfel werden geschält, in Viertel geschnitten und in wenig Wasser ohne Zucker gelocht, bis sie zerfallen. Dann werden sie mit dem Kartoffeln zusammen geschüttelt, noch Salz abgemessen und mit zerlassenen Speckwurst geschnitten.

Fisch Glets. — Rinder gelochte Fisch wird sauber von Haut und Gräten befreit und dann fein gehackt. Gelochte Kartoffeln werden zerhackt o. durchgeschlagen. Nun vermischt man gehackten Fisch und Kartoffeln zu gleichen Teilen, dazu auf ein Pint Milch, ein Ei, eine mittelstarke Zwiebel, fein geschnitten und in Butter weich geklopft, Salz, Pfeffer, Majoran und schließlich noch so viel geriebene Brotkrumen, bis der Teig die zum Formen von runden oder ovalen Kuchen nötige Konsistenz erreicht hat. Nach dem Formen werden sie in Semmelkrumen gewälzt und schön gleichmäßig gebraten.

Molasses Kuchen. Eine Tasse Butter und eine Tasse braunen Zuckers werden gut zusammen verrührt, dann werden zwei Tassen Mehl, ein Ei, eine Tasse Milch (in der ein Teelöffel Backpulver aufgelöst wurde) dazu gegeben, nebst einem Teelöffel Jaggur, einem Teelöffel Zimt, einem Teelöffel Nelken und ein wenig geriebener Muskatnuss. Darauf werden vier Eier gut geschlagen und mit fünf Tassen feinstem Mehl zu dem anderen gerührt; vielleicht ist noch etwas mehr Mehl nötig, um den Teig fest zu machen. Eine Tasse Rosinen, eine Tasse Korinthen werden mit etwas Mehl gemischt und zuletzt hinzugegeben, auch noch eine Viertel Tasse Rum oder Kirsch. Was eine Stunde in mäßig warmem Ofen gebacken werden.

Knoblauch in G. Dreiviertel Pfund halb Rind, halb Schweinefleisch wird durch die Maschine getrieben, mit Milch, geriebener Semmel, einem Ei, Salz, Pfeffer und feinstem Zwiebel vermischt. Den Rest hat man inzwischen schon in Salzwasser mit Kümmel gelocht, abgeseiht und auseinander genommen. Dann werden die Knoblöcher mit dem Fleischmengen gleichmäßig in eine verkehrte Form gelegt und in Wasser 1 1/2 Stunden gelocht. Der Saft wird mit Mehl vermischt und als Sauce dazu gereicht.

Pikante Brotsuppe aus Rindfleisch. Man gebraucht 5 Unzen Schwarzwurde, die man klein schneidet, mit einem kleinen Zwiebel in 1 1/2 Unzen Butter braun röstet und mit 2 Quart kochendem Wasser überfüllt, in dem man einige Bouillonwürfel löst. Die Suppe muß langsam eine Stunde kochen, wird dann Salze derquirlen Eigelb abgeseiht. Hammelbraten mit Gurkengemüse. Reste vom Hammelbraten oder Hammelfleisch schneidet man in nette viereckige Stücke, schneidet nun zwei Löffel Roggen- oder Weizenmehl in Rindfleischbraten, während man ein klein gehackte Zwiebel, etwas Salz und Majoran (nicht beides) ein wenig voll Glas oder Apfelsauce oder Rotwein zufügt und nun das Fleisch in diesen Saft hineinlegt. Hat man noch übrigen Bratenbeleg, so gibt man ihn auch dazu. Inzwischen hat man Gurken abgeschält, halbiert, die Kerne ausgekratzt, und sie in Salzwasser glasklar, aber nicht matschig gelocht, in nette Würfel geschnitten und in eine heiße Schüssel gelegt; das Hammelbraten schüttelt man darüber und legt um das Ganze einen mit dem Löffel geformten Rand aus Kartoffeln.

Spargel- und Kartoffelsalat. Spargelstücke gar kochen, abschälen, in Scheiben schneiden.

Spargelstücke und Kartoffelscheiben müssen heiß mit heißem Essig und Öl, Salz, Zucker nach Geschmack gemischt werden; man gibt gern Spargelwasser dazu, damit der Salat nicht so fest ist. Mit Petersilie abschmecken.

Kartoffelkartoffeln. Kartoffeln werden in der Schale gelocht, abgezogen, noch einige Augenblicke in wenig Wasser gelocht, bis sie zerfallen. Apfel werden geschält, in Viertel geschnitten und in wenig Wasser ohne Zucker gelocht, bis sie zerfallen. Dann werden sie mit dem Kartoffeln zusammen geschüttelt, noch Salz abgemessen und mit zerlassenen Speckwurst geschnitten.

Christianspadding. Dieser in Normen sehr beliebte Pudding wird in Löffelöffeln gebacken und dann gehäuft mit Wein oder Fruchtstück übergeben auf einzelnen kleinen Tellern aufgetragen. Die Tassen werden dazu mit Butter geölt und mit folgender Masse gefüllt, dann auf ein Blech gestellt und bei ziemlich harter Hitze 30-50 Minuten gebacken: 1/4 Pfund frische Butter zu Sahne rühren, 1/2 Pfund Weizenmehl, 1/4 Pfund Zucker, ein halber Teelöffel voll Backpulver, etwas Zimt und Zitronenschale, zuletzt zwei gerührte Eier dazu. Alles 5 Minuten gut verrühren, dann in die geöhlten Tassen füllen und weiter, wie angegeben.

Flecke von rotem Wein. Rindfleisch u. dgl. aus Tischweide herauszubringen. Den verunreinigten Teil der Weide bringt man schnell in siedende Milch, reibe ihn damit ein wenig ein und wasche ihn dann mit reinem Wasser aus. Auf vergessenen Fleck bringe man aber ja nicht Wasser, oder seltene Salz darauf; denn nichts ist der guten Wirkung gedachten Mittels mehr entgegen, als gerade diese Sachen.

Farbiae Gläser für Nachtlampen. Für die Nachtlampen im Schlafzimmer oder im Krankenzimmer farbige Gläser zur Dämpfung des Lichtes anzuwenden, ist sehr zu empfehlen, da direktes Licht störend auf die Augen wirkt, doch ist die Wahl der Farbe keineswegs gleichgültig. Rote Farben wirken oft unangenehm; manden Menschen sind dagegen gelbe zuträglich. So allen Farben dürfte die blaue vorzuziehen sein, da dieselbe in allen Fällen beruhigend wirkt.

Zinnsflecke beseitigt man durch Sauerkehl, indem man erst die fleckigen Stellen mit Wasser ansieht, dann ein wenig von dem Saft auf den Fleck reibt, wenn es hartes Zeug ist, und nachher mit Wasser ausspült. Bei feinen Stellen, wie Messing, Spigen und bergl., darf man nicht reiben, sondern läßt es bloß einige Augenblicke darauf und spült es sodann wieder aus, da das Salz leicht ein Loch in die Stoffe frist. Vor Anwendung des Sauerkehlens muß jedoch alle Soda oder Seife mittels warmen Wassers aus dem Zeuge entfernt werden, da das Alkalisch sonst unbrauchbar ist.

Aus Glacéhandschuhen entfernt man etwa auftretende Stoffflecke wie folgt: Man tut Sirchhornsalz (etwa für 5 Cents auf ein paar Handschuhe) in eine ganz luftdicht verschließbare Dose und legt die fleckig gewordenen Handschuhe locker darauf. Der scharfe Dunst muß sie übrigen der Welt in den Schatten zu stellen, am Horizont auf 20-jährige Reifeform Carl G. Hanlon.

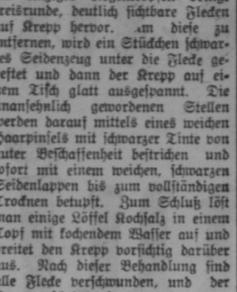
Er hat eine Vacuum-Tube erfunden, die alles, was man bisher noch nicht verpacken konnte, auf alle Tätigkeitsgebiete anwendbar, ebenfalls unter beständiger Übertragung und geradezu unendlicher Vergrößerung der Leistungsfähigkeit!

Die Ferien zu nehmen. Sie sind es sich und der Familie schuldig. Alle Auskunft über Eisenbahnen, Verkehr usw. erteilt irgend ein Agent. Verlangen Sie ein Touristen-Büchlein, Sie sind frei. C.N.R. Touristen- und Reise-Büro McCullum-Hill Bldg., Regina, Phone 3857.

Wm. Stapleton District Manager Agent Saskatchewan, Canad.

Schmerzen im Rücken und der Seite

Durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound geheilt



Einmal, Carlsruhe. — Ich hatte beständiger Schmerzen im Rücken und der Seite und war nicht imstande, meine Arbeit zu verrichten. Ich probierte viele Mittel, aber ich blieb dabei und da ich nicht mehr wusste, was ich tun sollte, kaufte ich ein Glas von Lydia E. Pinkham's Compound. Ich nahm es nach dem Gebrauch und siehe, ich war wieder imstande, meine Arbeit zu verrichten. Ich danke Sie für dieses Mittel, das mich von meinem Leiden befreit hat. — Elizabeth Campbell, 13 St. Paul Str., Carlsruhe, Ont.

Der Kampf um die Entente in England

London, den 16. Mai. Es hält heute schwer zu sagen, ob in England der Kampf um die Entente der Entente erst am Anfang oder bereits am Ende angelangt sei. Wer sich nur auf die Presse verläßt, müßte, wenn er objektiv zu urteilen sich bemüht, der ersten Auffassung zuneigen, wer die öffentliche Meinung aus Gesprächen mit möglichen und unnahelgehenden Persönlichkeiten zu konstatieren sucht, wird zur Ansicht kommen, daß der Kampf bereits entschieden ist.

Die Vorgänge in Genua müßten die seit Monaten latenten Gegensätze zwischen den beiden Hauptpartien in Schärfe treten lassen, die sich nun auch bereits auf das englische Publikum übertragen zu haben scheint. Der Engländer pflegt selbst von sich zu sagen, daß er im größtmöglichen Entgegenkommen in den Wünschen seiner Freunde und Kolonien solange seine Interessen nicht verletzt werden, aber in der rücksichtslosen Bekämpfung einer Bewegung, die den britischen Interessen Schaden zufügen könnten, die Erfolge seiner Politik erkenne. Wohl seit Jahrzehnten läßt sich in England Geschichte sein solcher Kampf der öffentlichen Meinung erkennen wie in den letzten Wochen, wo es sich darum handelte, die gegenwärtige Regierung zu stürzen und einen neuen Kabinet zu bilden.

Dies ist, wie erklärt wird, eines der größten Vorkommnisse aller Zeiten. Immer und immer wieder kann das ausgefallene elektrische Lichtbild auf eine andere Fläche wiedergebracht werden, dann auf eine neue von dort gegenstrahlen, und jedesmal unter weicher Vergrößerung des Reflexes in die viele Millionen der ursprünglichen Stärke. Doch das ist noch lange nicht alles!

Schon vor mehreren Jahren hatten sich die Engländer und einige Streikgenossen in der Tiefe ihrer Seele viel weitergehende, wenn auch noch unbestimmte Erwartungen. Aber sie wurden durch drängende Regierungsforderungen in Verbindung mit Kriegsgeldern in Anspruch genommen. Doch wurde die Angelegenheit im Stillen weiterverfolgt.

Da tauchte unlängst ein Erfinder, der angeblich alle Aussicht hat, alle Länder der Welt in den Schatten zu stellen, am Horizont auf: der 20-jährige Reformier Carl G. Hanlon. Er hat eine Vacuum-Tube erfunden, die alles, was man bisher noch nicht verpacken konnte, auf alle Tätigkeitsgebiete anwendbar, ebenfalls unter beständiger Übertragung und geradezu unendlicher Vergrößerung der Leistungsfähigkeit!

Schmerzen im Rücken und der Seite

Durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound geheilt



Einmal, Carlsruhe. — Ich hatte beständiger Schmerzen im Rücken und der Seite und war nicht imstande, meine Arbeit zu verrichten. Ich probierte viele Mittel, aber ich blieb dabei und da ich nicht mehr wusste, was ich tun sollte, kaufte ich ein Glas von Lydia E. Pinkham's Compound. Ich nahm es nach dem Gebrauch und siehe, ich war wieder imstande, meine Arbeit zu verrichten. Ich danke Sie für dieses Mittel, das mich von meinem Leiden befreit hat. — Elizabeth Campbell, 13 St. Paul Str., Carlsruhe, Ont.

Der Kampf um die Entente in England

London, den 16. Mai. Es hält heute schwer zu sagen, ob in England der Kampf um die Entente der Entente erst am Anfang oder bereits am Ende angelangt sei. Wer sich nur auf die Presse verläßt, müßte, wenn er objektiv zu urteilen sich bemüht, der ersten Auffassung zuneigen, wer die öffentliche Meinung aus Gesprächen mit möglichen und unnahelgehenden Persönlichkeiten zu konstatieren sucht, wird zur Ansicht kommen, daß der Kampf bereits entschieden ist.

Die Vorgänge in Genua müßten die seit Monaten latenten Gegensätze zwischen den beiden Hauptpartien in Schärfe treten lassen, die sich nun auch bereits auf das englische Publikum übertragen zu haben scheint. Der Engländer pflegt selbst von sich zu sagen, daß er im größtmöglichen Entgegenkommen in den Wünschen seiner Freunde und Kolonien solange seine Interessen nicht verletzt werden, aber in der rücksichtslosen Bekämpfung einer Bewegung, die den britischen Interessen Schaden zufügen könnten, die Erfolge seiner Politik erkenne. Wohl seit Jahrzehnten läßt sich in England Geschichte sein solcher Kampf der öffentlichen Meinung erkennen wie in den letzten Wochen, wo es sich darum handelte, die gegenwärtige Regierung zu stürzen und einen neuen Kabinet zu bilden.

Dies ist, wie erklärt wird, eines der größten Vorkommnisse aller Zeiten. Immer und immer wieder kann das ausgefallene elektrische Lichtbild auf eine andere Fläche wiedergebracht werden, dann auf eine neue von dort gegenstrahlen, und jedesmal unter weicher Vergrößerung des Reflexes in die viele Millionen der ursprünglichen Stärke. Doch das ist noch lange nicht alles!

Schon vor mehreren Jahren hatten sich die Engländer und einige Streikgenossen in der Tiefe ihrer Seele viel weitergehende, wenn auch noch unbestimmte Erwartungen. Aber sie wurden durch drängende Regierungsforderungen in Verbindung mit Kriegsgeldern in Anspruch genommen. Doch wurde die Angelegenheit im Stillen weiterverfolgt.

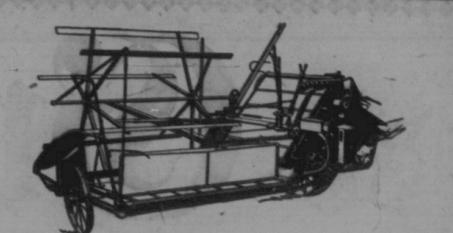
Da tauchte unlängst ein Erfinder, der angeblich alle Aussicht hat, alle Länder der Welt in den Schatten zu stellen, am Horizont auf: der 20-jährige Reformier Carl G. Hanlon. Er hat eine Vacuum-Tube erfunden, die alles, was man bisher noch nicht verpacken konnte, auf alle Tätigkeitsgebiete anwendbar, ebenfalls unter beständiger Übertragung und geradezu unendlicher Vergrößerung der Leistungsfähigkeit!

Wie ein von den Alliierten verkannter Kaiser begraben wurde

(Brief aus Madaira.)

Von einer in Madaira lebenden Wienerin ist dieser Tage an einen hiesigen nahen Verwandten ein Brief, datiert aus Madaira, 8. April, eingetroffen, der zu bereits bekannten einige neue Einzelheiten fügt. In dem Briefe, der uns zur Verfügung gestellt wurde, und eine Erklärung für die gemeldete Ueberlieferung der Kaiserin nach Madrid bieten dürfte, heißt es:

„Lieber Onkel! Am Mittwoch haben wir den armen Kaiser begraben. Noch nie habe ich etwas so Tragisches gesehen, und dieses am liebsten Sterben hat mich tief ergriffen. Von der Krankheit verlor ich wohl in den letzten Tagen einen Teil der Vernunft, aber ich weiß, daß es ein großer Verlust war, der Kaiser war mit seiner Familie vor einiger Zeit aus der Stadt auf den Monte übergeholt; dies ist ein kleiner Sommeraufenthalt, der ziemlich hoch über Madaira liegt und um diese Zeit noch sehr kalt und frostig ist. Der Kaiser soll gefast haben, daß er noch nie in seinem Leben so gefastet hat, wie da oben. Man sagt, er überlebte, weil er das ewige Angenommen in der Stadt nicht mehr vertragen konnte. Die Leute waren ja ganz verrückt mit ihm. Es ist aber auch möglich, daß er es aus finanziellen Gründen tat, denn am Monte wurde ihm eine kleine Quinta mit einem großen Garten von einer portugiesischen Familie zur Verfügung gestellt. Jedenfalls hat ihm der Aufenthalt das Leben gelockert. Er bekam die Grippe, aber hier in einer ganz leichten Form auftritt, wollte zehn Tage lang seinen Arzt und verlor, sich mit Hausmitteln zu kurieren. Die Grippe kam dann zu spät. Am Mittwoch vor-mittag fuhr ich auf den Monte, um ihn noch aufgebahrt zu sehen. Es war alles so traurig und arm. Er lag in einem



McCormick und Deering Binder und Erntemaschine-Markte Binderschur

McCormick und Deering Binder und die Deering und International Binder Company werden von der International Harvester Company fabriziert. Sie sind die einzigen Produzenten der Welt, die die Binder und zugleich die Erntemaschine produzieren. Es ist zu ihrem doppelten Interesse, diese beiden Erntemaschinen so gut als möglich zu machen. Die Erntemaschine ist die beste Sorte; sie ist in großen Mengen aufgemacht; sie ist gleichmäßig in Gewicht und Stärke und hat keine fröhen oder sehr dünne Teile. Diese Erntemaschine, wenn in guten Bindern gebraucht, liefert absolut höchste Zufriedenstellung.

Farmer sind schon seit Generationen enthusiastisch über McCormick und Deering Getreidebinden. Die heutige Maschine ist schon vielfach verbessert worden. Bessere Konstruktion, besseres Material und zahllose Verbesserungen haben das Gewicht der Maschine reduziert und viele Jahre von Dienstfähigkeit hinzugefügt.

Der McCormick-Deering Händler liefert McCormick und Deering Binder und auch Harvester Erntemaschine in großen Mengen. Preisbelegungen werden bereitwillig erteilt.

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY
of Canada, Ltd.
Hamilton, Canada.
Westliche Zweigstellen: Brandon, Winnipeg, Regina, Saskatoon, Swift Current, Estevan, L. Rostford, Regina, Saskatchewan, Regina, Sask.

feinen, einfachen Satz, der am Boden stand, es war kein Kleider da, niemand außer einem Herrn, der meinen Anblick sah, der Lehrer der Kirche sein muß. Der Kaiser hat die einfache Redemittelform an und hat das Goldene Kreuz. Bei seinem Hofe war der Franz der österreichischen Kolonie (zwei Herren, die bei uns wohnen, und ich) mit dem schmerzhaften Bande. Blumen waren manhaft da, das war das Einzige, was den schmerzhaften Eindruck etwas milderte. Das Begräbnis selbst war feierlich. Die Leiche wurde in der alten Kathedrale von Madaira beigesetzt. Der Satz wurde in einem kleinen, zweistöckigen Wagen geführt, der einer von unseren Herren mit den österreichischen Diensten des Kaisers zugeordnet war. Die Leiche wurde in einem Wagen, der eine Leinwand von dunkelblauer Farbe hatte, in dem die Leiche lag, von der Kirche zum Friedhof gebracht. Die Kaiserin war mit den drei ältesten Kindern da. Die Kinder sind das Älteste, was man sich vorstellen kann; besonders die beiden ältesten Söhne.

Nach der Beisetzung hielt einer von den österreichischen Herren Rede, bis der Satz am Abend verlobt wurde. Dazu kam die Kaiserin noch einmal mit dem Thronfolger. Diese Frau ist wirklich bewundernswürdig. Sie hatte keinen Augenblick ihre Haltung verloren, ebenso die Kinder. Ich habe keines von ihnen weinen gesehen, sie waren nur sehr blaß und traurig. Beim Verlassen der Kirche grüßten sie nach allen Seiten. Die Kaiserin hat dann noch mit den Leuten gesprochen, die bei der Beisetzung gehalten haben.

Probationen.
Cape Girardeau, Mo., 6. Juni. — Friedensrichter J. E. Gaudin von St. Louis verhängte heute zum ersten Mal in 16 Jahren eine Gefängnisstrafe, indem er Calvin Church zu 30 Tagen Gefängnis und \$200 Geldbuße verurteilte, weil er in einer Kirche Edmuds getraut hatte.

Wolle
Erfundigen Sie sich um meine Preise bevor Sie die Wolle dieses Jahr verkaufen. Ich bin noch immer auf dem Markt, bezahle richtige Preise. Diejenigen, die mir in den letzten Jahren die Wolle verkauft haben, wissen das ganz genau. Jede Liefere ich gratis, wenn Sie Wolle an mich verkaufen.
Sende mich noch immer in großer Nachfrage. Sagen Sie sie gut ein, damit sie nicht beschädigt werden. Ich beantworte Korrespondenzen in Deutsch.
Frank Massin, Brandon, Man.

Wie ein von den Alliierten verkannter Kaiser begraben wurde
(Brief aus Madaira.)
Von einer in Madaira lebenden Wienerin ist dieser Tage an einen hiesigen nahen Verwandten ein Brief, datiert aus Madaira, 8. April, eingetroffen, der zu bereits bekannten einige neue Einzelheiten fügt. In dem Briefe, der uns zur Verfügung gestellt wurde, und eine Erklärung für die gemeldete Ueberlieferung der Kaiserin nach Madrid bieten dürfte, heißt es:

„Lieber Onkel! Am Mittwoch haben wir den armen Kaiser begraben. Noch nie habe ich etwas so Tragisches gesehen, und dieses am liebsten Sterben hat mich tief ergriffen. Von der Krankheit verlor ich wohl in den letzten Tagen einen Teil der Vernunft, aber ich weiß, daß es ein großer Verlust war, der Kaiser war mit seiner Familie vor einiger Zeit aus der Stadt auf den Monte übergeholt; dies ist ein kleiner Sommeraufenthalt, der ziemlich hoch über Madaira liegt und um diese Zeit noch sehr kalt und frostig ist. Der Kaiser soll gefast haben, daß er noch nie in seinem Leben so gefastet hat, wie da oben. Man sagt, er überlebte, weil er das ewige Angenommen in der Stadt nicht mehr vertragen konnte. Die Leute waren ja ganz verrückt mit ihm. Es ist aber auch möglich, daß er es aus finanziellen Gründen tat, denn am Monte wurde ihm eine kleine Quinta mit einem großen Garten von einer portugiesischen Familie zur Verfügung gestellt. Jedenfalls hat ihm der Aufenthalt das Leben gelockert. Er bekam die Grippe, aber hier in einer ganz leichten Form auftritt, wollte zehn Tage lang seinen Arzt und verlor, sich mit Hausmitteln zu kurieren. Die Grippe kam dann zu spät. Am Mittwoch vor-mittag fuhr ich auf den Monte, um ihn noch aufgebahrt zu sehen. Es war alles so traurig und arm. Er lag in einem



Bauen Sie ein neues Haus

„Wir konnten nicht immer in unserem alten Hause wohnen.“ sagte der Mann und schaute mit Zufriedenheit auf das gerade vollendete moderne Haus, welches alle modernen Bequemlichkeiten für die Hausfrau mit einschließt.

Wir haben viele ausgezeichnete Pläne von Häusern, welche wir Ihnen bereitwillig zeigen, wenn Sie bei uns vorbeikommen.

Händler in allerlei Baumaterialien, Rohlen und Weizen.
GLECKNER, HUCK & COMPANY
Saskatoon, Sask. Regina, Sask.

Last uns für die Sommerferien an die Küste des Stillen Ozeans oder nach dem östlichen Canada gehen

Eine „Erholungs Ferien“ Reise auf der Canadian National

Küste des Stillen Ozeans Osten Canadas

Last uns Ihnen helfen die Pläne für die Ferienreise auszuarbeiten

Entschließen Sie sich jetzt die Ferien zu nehmen. Sie sind es sich und der Familie schuldig. Alle Auskunft über Eisenbahnen, Verkehr usw. erteilt irgend ein Agent. Verlangen Sie ein Touristen-Büchlein, Sie sind frei. C.N.R. Touristen- und Reise-Büro McCullum-Hill Bldg., Regina, Phone 3857.

Wm. Stapleton District Manager Agent Saskatchewan, Canad.

Für Durchleitung. **CANADIAN NATIONAL RAILWAYS** **Für Bequemlichkeit.**